

# GemeindeZeitung



# Bruck

an der Großglocknerstraße





## GemeindeZeitung **Bruck an der Großglocknerstraße**



Übergabe Spürnasenecke  
Danke an die Sponsoren  
Spiluttini und Dorrer,  
Adler Pharma,  
Architekt Andreas Volker,  
Atelier 3 Architekt Wolfgang Hartl



Kameradschafts  
Eisschiesen  
Jung gegen Alt



Besuch der Partnergemeinde Agneaux



## Bürgermeister

Geschätzte Mitbürgerinnen!  
Geschätzte Mitbürger!

**D**er Jahrhundertwinter 2019 mit den gewaltigen Schneemassen im Jänner brachte auch für unsere Gemeinde eine enorme Herausforderung, die aber Dank des engagierten Einsatzes unserer Wirtschaftshofmitarbeiter erfolgreich bewältigt werden konnte.

Die Schneeräumung funktionierte auch im Vergleich mit anderen Gemeinden perfekt! Ein besonderes Dankeschön dafür nochmals an unser Wirtschaftshofteam, das tagelang im Dauereinsatz war!

Ein ebensolcher Dank geht an die beiden Schulwarte **Karl-Heinz Wallner** und **Rudi Hoyer** bzw. an **Ernst Steinberger**, die für unsere Kinder und SeniorInnen die Schulen und unser Pflegeheim von der „weißen Pracht“ säuberten. Die extremen Schneemengen und die dadurch ausgelösten Lawinen in der Brandenau und auf der Erlhofalm führten zwar zu Schäden, aber Gottseidank waren keine Personenschäden zu beklagen!

Um zukünftig in solchen Extremsituationen ein koordiniertes Vorgehen im Gemeindegebiet zu garantieren, wird an der Bildung eines Katastrophenschutzstabs gearbeitet und es soll auch eine Lawinenwarnkommission installiert werden! In beiden Institutionen gab es bereits wichtige Gespräche und Zusagen von Mitbürgern und unseren Einsatzkräften, die sich mit ihrem Fachwissen einbringen wollen.

**Oberst Gottfried Pausch**, den ich zu einem Vortrag über das Szenario

eines „Blackouts“, also eines lang andauernden Stromausfalls, nach Bruck geladen hatte, zeigte vor ca. 150 Zuhörern dessen erschreckende Auswirkungen auf unsere Zivilgesellschaft und die Notwendigkeit der Vorbereitung auf eine solche Extremsituation. Ein Dankeschön an GV Dipl.Ing. Hans Gratz für die Mithilfe und Organisation des Vortrags!

Eine große Freude bereitet mir, dass Dank etlicher Sponsoren in den Kindergärten Sonnenschein und Bienenschwarm jeweils eine „**Spürnasenecke**“ übergeben werden konnte, mit deren Hilfe unsere Kinder Phänomene der Physik und Biologie kennenlernen.

Gerade als Bürgermeister sehe ich es als meine besondere Pflicht, unseren Kindern die bestmögliche pädagogische Unterstützung zukommen zu lassen.

**Natürlich freut es mich auch, nach 5 Jahren als Bürgermeister auf eine positive Weiterentwicklung unseres Ortes zurückblicken zu können.**

**Dazu einen kurzen Auszug bzw. Überblick über getätigte Maßnahmen:**

-Laufender Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen für alle Altersstufen (Neubau des KG St. Georgen für 2 Gruppen und eine Krabbelgruppe-Einrichtung von je einer Spürnasenecke im KG-Sonnenschein und Bienenschwarm und als erste Gemeinde im Pinzgau die Anschaffung eines pädagogisch sehr wertvollen Unterrichtsmaterials „**Salzburg begreifen**“ (Lernteppich!) für unsere Volksschulen.

- Generalsanierung des Gemeindeamtes
- Einführung eines Ortstaxis
- Gelungene Straßensanierungen Salzacherstraße, Salzachstraße, Fichtenweg etc.
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (markierte Fußgängerübergänge)
- Maßnahmen der Ortsbildgestaltung (angepasst an die Jahreszeiten)
- Wanderwegausbau Bruck-Hauserdorf
- Kraftwerksbau und damit verbundene Verbauung der Wildbäche im Einzugsgebiet der Salzach
- Hochwasserschutz Zeller Becken, ein Jahrhundertprojekt zum Schutz unseres Ortes und der BürgerInnen
- Generalsanierung Meißnitzerfeld
- Verbesserung des Bürgerserviceangebots im Gemeindeamt (neuer Raum im Parterre)
- diverse Wohnbauvorhaben
- und noch vieles mehr.

Wie man sieht, kann man gemeinsam viel erreichen und positiv in die Zukunft blicken!

Euer  
Bürgermeister

Herbert  
Burgschwaiger





## Schnipp Schnapp feiert 30 - jähriges Firmenjubiläum

Im Februar 1989 hat Heidi Ronacher mit einem Mitarbeiter den Friseuralon **SCHNIPP SCHNAPP HAIRSTYLE** bei uns in Bruck eröffnet. Nun gibt es etwas ganz Besonderes zu feiern:

Der im ganzen Pinzgau bekannte Friseursalon „Schnipp Schnapp“ feiert sein 30-jähriges Firmenjubiläum!

Es freut uns ganz besonders, dass in unserer Gemeinde ein so renommier-tes und beständiges Unternehmen verankert ist.

Mit kompetenter Beratung und hoch-qualitativer Dienstleistung sorgen Heidi Ronacher und ihr Team stets für zufriedene Kunden.

Im Namen unseres Bürgermeisters Herbert Burgschwaiger möchte ich euch recht herzlich zum 30 - jährigen Firmenjubiläum gratulieren!

Euer  
Gemeinderat  
Patrick Seiwald



# SCHNIPP SCHNAPP

## HAIRSTYLE

Bruck/Glstr.



**Bester Service für Ihre Schönheit**



**Mit Professionalität bis ins Detail bleiben keine Wünsche offen**



## Vizebürgermeisterin

**L**iebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ein Winter wie damals. Ich kann mich noch sehr gut an diese Winter erinnern. Auf meinem Schulweg konnte ich an manchen Stellen weder Auto noch Fußgänger sehen.

Auch in diesem Winter haben wir einen Winter wie damals. In kurzer Zeit hatten wir große Schneemengen auf einem nicht gefrorenen Boden. Ein Hof war total abgeschnitten, von anderen konnte man tageweise nicht ins Tal. Leider hatten wir auch Lawinabgänge im Gemeindegebiet, Gottseidank ohne Personenschaden.

Alle Einsatzkräfte, alle Bauern, alle Bauhofmitarbeiter und alle privaten Haus- und Grundbesitzer waren immens gefordert und im Dauereinsatz. Nur langsam entspannte sich die Lage und erst Tage danach wurden die Schäden sichtbar.

Wir wurden nun laut Richtlinien des Katastrophenfonds zu einer Schadensgemeinde, d.h. auf unserem Ge-

biet haben sich Schäden aufgrund einer Naturkatastrophe ereignet. Es stehen Mittel aus dem Katastrophenfond des Landes zur Verfügung.

Es werden nur nicht versicherte Schäden, die eine spürbare materielle Belastung verursacht haben, berücksichtigt. Die Geringfügigkeitsgrenze beträgt € 1000,-. In begründeten Fällen kann die Schadenshöhe auch darunter sein.

Die Gemeinde hilft bei der Antragstellung. Im Gemeindeamt werden die Angaben der Geschädigten geprüft und der Antrag mit den erforderlichen Unterlagen an das Land Salzburg weitergesendet.

Über die Zuerkennung einer Beihilfe entscheidet die Landesregierung aufgrund der Empfehlung einer Kommission. Die Beihilfe wird über das Gemeindeamt angewiesen. Die Höhe beträgt meist 30% der Schadenssumme. Eine Erhöhung ist unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. niedriges Familieneinkommen) möglich. Ansuchen liegen im Bürgerservice auf.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die in dieser Zeit ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig waren. Danke auch an die vorbildliche Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter und die Koordination im Gemeindeamt.

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt: Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an unserer Blumenschmuck-Aktion 2018 laden wir Sie im Namen der Gemeinde zur schon traditionellen Ausflugsfahrt ein. Ziel ist die Garten-Messe in Salzburg am Freitag, den 22.3.2018. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bis 15.März 2018 telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bei Herrn Kiene bekannt zu geben. Die Nummer ist (06545) 7207-22.

Eure Vizebürgermeisterin  
Barbara Huber





**GASTHOF POST**

---

Gutbürgerliche und Internationale Küche | Sonnenterrasse - Biergarten  
Spielplatz | E-Bike Verleih | Frühstücksbuffet € 8,95-.pro Person  
**Küche täglich durchgehend geöffnet**





**Gasthof Post (gegenüber Bahnhof) | Raiffeisenstrasse 27 | Bruck an der Grossglocknerstrasse**  
Tel. 0043(0)6542 47334 | [www.gasthofpost-bruck.at](http://www.gasthofpost-bruck.at)



## Ganz leise, aber wunderbar wärmend kann man ihn schon manchmal spüren den Frühling

**E**in Winter mit viel Schnee und so manchen schlimmen Nachrichten geht seinem Ende zu. Aber es war auch ein Winter, der Kinderherzen höher schlagen ließ. Schlittenfahrten, Schneeballschlachten, Schneemann bauen, Ski-fahren und so mancher Spaziergang im Schneetreiben auch das war unser heuriger Winter.

Mitten in diesem Schneetreiben konnten wir noch so **manches vorgenommene und beschlossene Vorhaben für unsere Kinder umsetzen. Im Kindergarten „Bienenschwarm“** wurde die zweite **„Spürnasenecke“** übergeben und das besonders Erfreuliche bei dieser Übergabe war, dass **wir sehr gute Aussichten auf eine dritte Spürnasenecke** – nämlich auch für unseren **Kindergarten „Spatzennest“** haben. Ist das nicht eine ganz tolle und herzerwärmende Aussicht?

**Ein pädagogisch besonders wertvolles Projekt** konnten wir auch mit Hilfe von **Sponsoren** an unsere Volksschulen übergeben. Dies ist **„Salzburg begreifen“**, ein Lernteppich in Form der Landkarte Salzburgs - eine spannende Sache. Unsere Kinder können nicht nur darauf herumlaufen und selber Flüsse, Berge, Städte und vieles mehr darauf aufbauen. Sie können es auch stehen lassen und an einem anderen Tag weiter unsere wunderschöne Heimat erkunden, einfach himmlisch. Dieser Lernteppich wird **abwechselnd in der VS – Bruck und in der VS St. Georgen** seinen Verwendungszweck und seine wissbegierigen Kinder finden.

Es lässt mein Herz wirklich höher schlagen, meinen Werten, wegen denen ich in die Gemeindevertretung eingetreten bin, auf so wunderbare Art Rechnung tragen zu können. **Denn es ist unsere Pflicht, unseren Kindern die bestmöglichen und pädagogisch wertvollsten Bausteine für ihr Weiterkommen zu ermöglichen!** Man könnte es auch in den Worten von Pablo Casals ausdrücken:

*Jedem Kind sollte man sagen:*

*Weißt du, was du bist?*

*Du bist einmalig!*

*Auf der ganzen Welt gibt es kein zweites Kind, das genauso ist wie du. Und Millionen von Jahren sind vergangen, ohne dass es je ein Kind gegeben hätte wie dich!*

*Deine Beine, deine Arme, deine geschickten Finger, dein Gang.*

*Aus dir kann ein Shakespeare werden, ein Michelangelo, ein Beethoven. Es gibt nichts, was du nicht werden könntest.*

*Jawohl, du bist ein Wunder.*

*Und wenn du erwachsen sein wirst, kannst du dann einem anderen wehtun, der, wie du selbst, auch ein Wunder ist?*

**Und allen unseren Wundern sind wir es schuldig, die aller besten Möglichkeiten zu bieten.**

In den Semesterferien waren liebe Bürger unserer **Partnergemeinde Agneaux** in Bruck zu Besuch. Unser Partnerschaftskomitee unter der Leitung von Mag. Neudorfer gilt mein Dank. Das Komitee hat ein tolles Pro-

gramm für unsere Besucher zusammengestellt. Mit zwei Konzerten, einem Gemeindebesuch, dem, Besuch des Heimatmuseums und einem Partnerschaftsabend beim Woferlgut, um nur einige zu nennen. **Mein ganz besonderer Dank** gilt dem **Heimatverein „d´Hundstoana“ mit ihrem Obmann Stefan Hauser**, die den Abend beim Woferl zu etwas ganz Besonderem machten. Einen genaueren Bericht werden wir in unserer nächsten Gemeindezeitungsausgabe von Mag. Neudorfer erwarten. Danke schon im Voraus! Eines wurde für mich aber in diesen Begegnungen ganz deutlich spürbar. **Kultur verbindet** und **trotz der sprachlichen Barriere** konnte man **sehr viel Menschlichkeit, Nähe, Wärme** und ein **ehrlches Miteinander** spüren. Ich möchte daher mit den Worten Viktor E. Frankl schließen:

*„Auf jeden einzelnen und auf jeden Tag kommt es an, wenn die Nöte unserer Zeit überwunden werden sollen.*

*Und dazu brauchen wir nicht sosehr neue Programme,*

*wie – eine neue MENSCHLICHKEIT!“*

Eine wunderbare Zeit wünscht euch von Herzen Eure GR  
Claudia Huber





**D**anke an die Sponsoren Leutgeb Wohnbau und Salzburg Wohnbau und die Iniziatoren Gabi Wagner, Susanne Fink und Elisabeth Greuschnig.





## Herausforderungen der Raumplanung

**„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“**

Dieser weise Spruch von Aristoteles trifft auf Vieles zu, auch auf die Entwicklung unserer Gemeinde. In den vorherigen Ausgaben der Gemeindezeitung berichtete ich vom neuen räumlichen Entwicklungskonzept, welches in den nächsten Jahren erstellt wird und über Jahrzehnte Einfluss auf unser Bruck haben wird. An dieser Stelle ein aufrichtiges Danke an die vielen dabei Mitwirkenden, von den Anregungen der BürgerInnen über die Arbeitsgruppe in der Gemeinde, bis zum Ortsplaner und dem Land Salzburg. Auch darin werden umfassende Aspekte der Raumordnung und wider die „RaumUNordnung“ berücksichtigt. Aber auch im täglichen Gemeindegeschehen treffen wir Entscheidungen mit großer Reichweite.

Eine zentrale Frage ist der Flächenverbrauch. Bruck ist zwar nicht Wiener Neustadt, denn dort würde bei gleichbleibender „Entwicklung“ bis 2050 das gesamte Gemeindegebiet verbaut sein. Leider haben wir in Österreich

nach wie vor den höchsten Flächenverbrauch pro Bewohner in Europa. Aus Sicht der Gemeinde ist hier große Achtsamkeit geboten. Aber auch eine vorausschauende Flächensicherung der Gemeinde für öffentlichen Bedarf, Tausch- und Ersatzflächen brauchen wir.

Die Bebauung von Baulücken, Ersatzbauten, Auf- und Zubauten sind ein guter Weg der innerörtlichen Verdichtung. So kann oft leistbarer **Wohnraum** geschaffen werden. Dabei das rechte Maß zu finden ist nicht immer einfach, aber notwendig.

Unsere **Tourismusbetriebe** sind ein wesentlicher Teil unserer Wirtschaft, aber auch des dörflichen Lebens. Es stehen aktuell einige kleinere Projekte mit Appartements und Ferienhäusern in Realisierung. Bei größeren Projekten sind die zukünftig mögliche Bewirtschaftungsform ebenso zu bedenken wie die äußere Gestaltung.

Neue **Gewerbebetriebe** schaffen wichtige Arbeitsplätze. Eine hochwertige und nachhaltige Ausführung

ist ein Gebot der Stunde. Vorbei sein sollte die Zeit der lieblosen Schuh-schachteln mit vielen Parkplätzen da-vor an jedem Ortsrand.

**Mobilität** ist eine Grundlage modernen Lebens. Auch bei uns im ländlichen Raum gewinnt der öffentliche Verkehr immer mehr an Bedeutung. Mit dichteren Takten, preisattraktiven Karten und modernen Fahrzeugen wird es immer einfacher, so dem stauenden Individualverkehr auszuweichen.

All dies zusammen bildet eine Wertekette, die wir gemeinsam schmieden. Eben im Sinne von: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“.



Euer Gemeinderat  
für Raumordnung  
und Umwelt  
Helmut Haslinger





## Blackout Was passiert, wenn der Strom ausfällt?



**E**ssen und Trinken in gemütlich warmer Stube, eine kurze Fahrt in die Arbeit oder ein Treffen mit Freunden – das ist ja wohl für uns alle selbstverständlich! Berichte in den Nachrichten über die Stromausfälle in Italien – Europa – Ukraine oder auch Salzburg nehmen wir nur am Rande wahr. Dauert ja nicht lang, dann ist der Strom wieder da und unser Leben geht weiter, als ob gar nichts gewesen wäre – bis jetzt!

Das **e5-Team-Bruck** unter der Leitung von Hans Gratz hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt zum hochinteressanten Thema BLACKOUT einen Vortrag organisiert, der es in sich hatte! Herr **Oberst Gottfried PAUSCH** führte uns anhand eines durchaus realistischen Katastrophen-Szenarios vor Augen, welche gravierenden Auswirkungen ein mehrtägiger Stromausfall haben könnte.

Der fiktive Fall: 5-Tage-Stromausfall in den Semesterferien 2019 im Pinzgau legen den Alltag von 87.000 Einheimischen und 50.000 Wintergästen lahm. Kommunikation, Verkehr und Transporte, Versorgung mit Trinkwasser, Lebensmitteln, Bargeld oder Treibstoff, Abwasser- und Abfallentsorgung fallen in kürzester Zeit aus, öffentliche Ordnung und Sicherheit kommen rasch ins Schwanken, Einsatz- und Rettungskräfte an ihre Grenzen.

Was ist zu tun, wenn der Strom EBEN NICHT gleich wieder da ist? Da die Folgen eines Blackouts katastrophal sind, ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung mit einem derartigen Szenario schon vorher beschäftigt und



Vorbereitungen trifft, um zumindest 2 Wochen ohne Strom und funktionierende Infrastruktur heil zu überstehen. In seinem Vortrag analysiert Oberst Gottfried PAUSCH eine solche Situation in unserer Region Pinzgau und schlägt konkrete Maßnahmen vor wie Privatpersonen, Familien, Betriebe, Behörden, Einsatz-, Rettungs- und Hilfsorganisationen eine derartige Katastrophe bewältigen können. Österreich darf stolz darauf sein, dass die Versorgung mit elektrischer Energie bislang so gut funktioniert und nur ganz wenige, kurzfristige Stromausfälle zu verzeichnen waren.

Andere europäische Staaten waren hingegen schon mit großräumigen Strom- und Infrastrukturausfällen konfrontiert, die längere Zeit anhielten und erhebliche Teile der Gesellschaft lahmlegten. Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in Europa

nimmt allerdings nach Ansicht von Energieexperten zu.

Die vielfältigen Gründe für Ausfälle können von uns nicht beeinflusst werden. Im Fall des Falles hilft es aber, wenn wir unser Lebensumfeld anhand von CHECKLISTEN aufmerksam überprüfen und entsprechende Vorräte und Hilfsmittel bereitgestellt haben. Durch rechtzeitige Vorsorge können wir unsere Widerstandsfähigkeit erheblich verbessern und überstehen so auch eine Krisensituation.

**160 Zuhörer**, die das eben Gehörte erst verkraften müssen, heiße Debatten zum Thema dieser Vortrag war der erste Schritt zu diesem wichtigen komplexen Thema, weitere werden folgen. Für uns alle gilt: Reden allein nützt nichts, wir müssen's auch tun!



## Förderkatalog Energie Der Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße

Maßnahmen	Fördervoraussetzungen	Förderhöhe (Stand 1.1.2019)
<b>erneuerbare Energie</b>		
Thermische Solaranlage	Förderzusicherung Land Rechnungskopie der ausführenden Firmen	300,00 €
Photovoltaik < 10 kWp	Förderzusicherung Land Rechnungskopie der ausführenden Firmen	300,00 €
Wärmepumpenanlage	Förderzusicherung Land Rechnungskopie der ausführenden Firmen	200,00 €
Biomasse Heizanlage Pelletsheizung Hackgutheizung Stückholzkessel mit Pufferspeicher	Förderzusicherung Land Rechnungskopie der ausführenden Firmen	300,00 €
<b>Steigerung Energieeffizienz</b>		
Dämmung oberste Geschossdecke (ausgenommen Dämmstoffe auf Kunststoffbasis wie z. B. XPS, EPS, PUR ...)	Energieberatung Land Rechnungskopie Materialkauf	200,00 €
Dämmung Dachschräge (ausgenommen Dämmstoffe auf Kunststoffbasis wie z. B. XPS, EPS, PUR ...)	Energieberatung Land Rechnungskopie Materialkauf	200,00 €

Einreichfrist: max 24 Monate

**Hinweis:** Im Raumplanungs- und Umweltausschuss wurde am 5.2.2018 über Vorschlag des e5-Teams beschlossen, Gemeindeförderungen für die Dämmungen der obersten Geschossdecke oder der Dachschräge nicht mehr für problematische Dämmstoffe zu gewähren. Expandiertes Polystyrol (EPS, vor allem bekannt

unter dem Handelsnamen Styropor) ist ein Erdölprodukt, nicht CO<sub>2</sub>-neutral und unter anderem nach dem verheerenden Brand in einem Londoner Hochhaus ist Polystyrol in Verruf geraten. Es gibt inzwischen genügend nachwachsende Dämmstoffe, die gute bauphysikalische Eigenschaften aufweisen.

DI Hans Gratz,  
e5-Teamleiter





+43 (0)650 / 98 41 366

Bruck - Fusch  
e-mail: [taxibruck-fusch@sbg.at](mailto:taxibruck-fusch@sbg.at)  
[www.taxi-bruck-fusch.at](http://www.taxi-bruck-fusch.at)

Krankentransporte (alle Kassen)



## Jugendschitag VS St. Georgen

**A**m 1. Februar 2019 fand der Jugendschitag der Volksschule St. Georgen statt. Die schnellsten Schifahrer an diesem Tag waren Teresa Wilhelmstätter und Jakob Kalchschmied. Wir gratulieren euch!

Herzlich bedanken wir uns bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und beim Herrn Bürgermeister, der sich Zeit genommen hat und zu unserer Preisverteilung gekommen ist.

Vielen Dank an den Schiclub Bruck für die Vorbereitung und Durchführung unseres Rennens!

Cornelia Streitberger  
Direktorin





## Kindergarten Bienenschwarm

**A**m 30. Jänner war es soweit! Uns wurde die von den Firmen Adler Pharma, Spillutini & Dorrer, Atelier 3, Andreas Volker –Architekt u. Ziviltechn. GmbH. und dem Land Salzburg gesponserte Spürnasenecke übergeben.

Im Rahmen eines kleinen Festes haben wir uns bei den Sponsoren und allen am Projekt beteiligten Personen bedankt!

Die Kinder sangen ihr „Forscherlied“ und führten mit Begeisterung einige Versuche vor. Die vielen Forscherinstrumente (Mikroskope, Elektrobaukasten, Roboter,...) und Versuchsmaterialien geben unserer Bildungsarbeit im Kindergarten Bienenschwarm einen wichtigen Impuls!

Vielen Dank!



## Kindergarten Spatzennest

### Neuigkeiten aus dem Kindergarten Spatzennest

Mit viel Schwung hat das neue Jahr begonnen! Da wir heuer so viel Schnee haben, können wir uns so richtig im Garten austoben und mit Rutschtellern ausgerüstet unseren Hügel hinuntersausen.

Damit die Bewegung auch drinnen nicht zu kurz kommt, ist Ute von ASKÖ mit „Hopsi Hopper“ zu uns in den Kindergarten gekommen, um mit den Kindern mit viel Spaß zu turnen.

Jetzt ist auch Entspannung für die Kinder angesagt. Jacky Rainer kommt in den nächsten Wochen zu uns und wird mit schönen Geschichten und in ruhiger Atmosphäre die Kinder in eine andere Welt versetzen.

Für uns Erwachsene wurde ein Erste-Hilfe Kurs im Kindergarten angeboten, den Bernhard Dreml mit uns durchführte. Es war uns sehr wichtig, dabei zu sein und wir konnten wieder viel über Erste-Hilfe Maßnahmen erfahren und diese vor Ort durchführen.



Urlaubstraum  
zwischen *Berg & See*



## Neue Geschäftsführung im TVB Bruck-Fusch

Liebe Bruckerinnen und Brucker!

**G**erne nutze ich die Gemeindezeitung, um mich und meine Pläne bereits vor Antritt meiner neuen Stelle als Geschäftsführerin des Tourismusverbands Grossglockner-Zellersee mit 1. März 2019 vorzustellen.

Ich bin in Bruck aufgewachsen und kann sagen, dass ich den Ort schon in der Kindheit und Jugend sehr geschätzt habe. Nach der HAK zog es mich dennoch für ein paar Jahre in die Ferne (Wien, Nordamerika) bevor ich wieder im schönen Pinzgau ansässig wurde. Ich wohnte in Schüttdorf und Saalfelden, doch so ganz „heimelig“ hat sich das nicht für mich angefühlt. Deshalb beschlossen mein Mann und ich wieder nach Hause zu ziehen und hatten das Glück, schnell ein passendes Haus in Bruck zu finden. Auch beruflich konnte ich meine Füße schwer stillhalten. So habe ich in den vergangenen Jahren einiges an Berufserfahrung gesammelt. Zuletzt im Stadtmarketing Saalfelden, wo ich gut vier Jahre für die strategische und operative Marketingplanung der Stadt, sowie diverse Veranstaltungen zuständig war. Mitgewirkt haben mein Team und ich weiters an der attraktiven Gestaltung des öffentlichen Raumes, um auf lange Sicht eine nachhaltige Struktur für Saalfelden zu

schaffen. Vermag im ersten Moment so klingen, als habe mein letzter Job nichts mit der neuen Aufgabe zu tun. Doch im Gegenteil: Ich sehe den Tourismusverband Grossglockner-Zellersee keineswegs als reine Anlaufstelle für Gäste. Vielmehr sind wir Bindeglied zwischen Gästen, der Hotellerie und Wirtschaft, der Gemeinde, Politik und den BürgerInnen.

Erfolgreiche Veranstaltungen locken viele Besucher in unsere wunderschöne Region, aber auch die Einheimischen sollen diese Events mittragen und so Bruck und Fusch beleben. Denn lebendige Orte sind lebenswertere Orte! Ein bisschen durfte ich ja bereits in mein neues Aufgabengebiet und Arbeitsumfeld hineinschnuppern. Der erste Eindruck ist sehr positiv. Die Leute mit denen ich bereits sprechen konnte sind motiviert, liefern tolle Inputs und Ideen. Ich habe das Gefühl, man ist bereit für mehr. Vieles funktioniert in Bruck und Fusch bereits hervorragend, einiges gehört mit Sicherheit optimiert und anderes muss komplett überdacht werden. Ich bin kein Freund von: „Aber das haben wir immer schon so gemacht!“ Es braucht oft Mut und den Willen zur positiven Veränderung. Aber so viel darf verraten werden: Es zahlt sich aus. Einmal über den Tellerand geschaut mag man (meist) nicht

mehr zurück. Das ist zumindest meine persönliche Erfahrung bei vielen Neuerungen, die ich im Laufe der letzten Jahre eingebracht habe. Wichtig ist mir ein ehrliches Miteinander auf Augenhöhe, Motivation, Freude und Einsatzbereitschaft.

Ich freue mich auf produktive Gespräche, neue Kontakte und auf ganz viel Neues.

Simone Höller





## Nachrichten von der Bibliothek 3 Brüder

1.) Wir starten wieder mit unserer Schreibwerkstatt unter der Leitung von Mag. Sylvia Panagl. Die neuen Texte werden wir bei unserer Lesung am 10. Mai 2019 präsentieren.

2.) Der Kindernachmittag in der Karwoche am Dienstag, 16. April 2019 mit Iris Nindl steht unter dem Motto „ZauberEI“. Neben Märchenerzählungen werden wir mit Iris Eier in Naturfarben färben.

3.) Gerne möchten wir auch auf die Lesung von Susanne Rasser aus Rauris am 24. Mai 2019 hinweisen. Su-

sanne Rasser bringt im Frühling 2019 einen neuen Lyrikband heraus. Sie ist u. a. auch durch ihr Drehbuch für die Fernsehserie „Bauernprinzessin“ international bekannt geworden.

4.) Außer den Kindergärten Sonnenschein und Spatzennest beliefern wir nun auch den neubauten Kindergarten Bienenschwarm in St. Georgen mit altersgerechten Büchern.

Wir freuen uns auch über den regelmäßigen Besuch der Kinder von St. Anton in unserer Bibliothek.

5.) Wir haben unser Kontingent an Bilderbüchern und Erstlesebüchern

erweitert. Die LeseanfängerInnen können unter einer Reihe von Silbenbüchern auswählen.

6.) Während unserer Öffnungszeiten beraten wir gerne unsere LeserInnen bei der Buchauswahl und bieten immer aktuelle interessante Medien für jeden Geschmack an.

## Fischerverein Bruck

**D**er Fischerverein Bruck bedankt sich nochmals bei der Gemeinde Bruck für die Unterstützung der Vereinsgarage, weiters möchten wir uns bei allen Helfern, die uns beim Bau unterstützt haben, bedanken.

Großer Dank gilt auch unserem Stammtischwirt Huber Thomas Zacherlbräu Bruck, der uns finanziell

beim Kauf der neuen Vereinsbekleidung unterstützt hat.

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir von Anfang März bis November jedes Monats ein Jugendfischen haben. Es sind alle Jugendlichen ab ca. 8 Jahren eingeladen mit uns zu fischen. Es können sich auch gerne Schnupperfischer betei-

gen, die noch keine Ahnung vom Fischerleben haben. Bei Interesse melden Sie sich bei unserem Jugendwart David Steiner, 0664/4425628 oder beim Obmann Daniel Stockmaier, 0664/2326460.

Petri Heil!





# Wahlservice Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2019

**Am 10. März 2019 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.**

## **Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

Wir möchten Sie seitens der Gemeinde bei der bevorstehenden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl optimal unterstützen!

**Bitte achten Sie besonders auf die Mitteilung „Amtliche Wahlinformation – Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2019“, die Ihnen gegen Mitte Februar zugestellt wurde.**

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, eines schriftlichen Wahlkartenantrags mit Rücksendekuvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 10. März 2019 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt und idealerweise einen amtlichen Lichtbildausweis\* mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Mündlich in der Gemeinde (die Identität ist durch ein Dokument nachzuweisen), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Beim schriftlichen bzw. elektronischen Antrag, sofern dieser nicht durch eine qualifizierte elektronische Signatur eingebracht wurde, kann die Identität insbesondere durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.

Über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Wenn Sie die Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie an der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl teilnehmen möchten. Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Unbrauchbar gewordene Wahlkarten, die noch nicht zugeklebt sind und bei denen die eidesstattliche Erklärung nicht unterschrieben wurde, können an die Gemeinde retourniert werden. Nur in diesem Fall kann die Gemeinde nach Erhalt der Wahlkarte ein Duplikat ausstellen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftlich, elektronisch oder mündlich gestellte Anträge ist Donnerstag, der 07. März 2019, während der Amtsstunden.

**Briefwahl:** Die verschlossene Wahlkarte ist der zuständigen Gemeindewahlbehörde rechtzeitig zu übermitteln (im Postweg, persönlich oder durch eine beauftragte Person), dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag bis zu dem Zeitpunkt einlangt, zu dem das letzte Wahllokal in der Gemeinde geschlossen wird. Als rechtzeitig eingelangt gelten auch solche Wahlkarten, die bis zu diesem Zeitpunkt bei einer in der Gemeinde eingerichteten Sprengelwahlbehörde eingebracht werden. Eine Abgabe in einer anderen Gemeinde oder in der Bezirkswahlbehörde ist nicht möglich.

**Stimmabgabe vor der Wahlbehörde:** Wahlkarteninhaberinnen oder Wahlkarteninhaber können ihre Stimme auch am Wahltag in einem Wahllokal in der Gemeinde, in der sich ihr Hauptwohnsitz befindet, abgeben. Die Wahl mittels Wahlkarte vor einer Wahlbehörde ist nur möglich, wenn die Stimmzettel und die Wahlkarte noch nicht ausgefüllt sind und die Wahlkarte unverschlossen ist.

\* Amtlicher Lichtbildausweis - Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen





## SK Bruck / Fußball

**Es gilt DANKE zu sagen an alle Fans, Unterstützer, Sponsoren, Gemeinde, Trainer, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter, Helfer, Eltern... für die Mitarbeit, Einsatz Unterstützung... im Jahr 2018!**

Besonderer Dank geht an unsere Nachwuchstrainer, die sich ehrenamtlich mit unermüdlichem Einsatz um unsere "Jüngsten" kümmern!

Wir hoffen 2019 das Betreuersteam erweitern zu können, da wir vor allem für unsere „Aller kleinsten“ auf der Suche nach Betreuern sind! Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage: <http://vereine.fussballoesterreich.at/SkBruck/News/>

Unser **12. Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften** war wieder einmal ein voller Erfolg! Vielen Dank den zahlreichen Helfern (Turnierleitung: Sonja & Elisabeth, Schiris: Daniel & Matthias & Tom, Sportheimteam und

allen Eltern, die bei Auf- und Abbau, sowie beim Buffet – Claudia & Tanja - geholfen haben...) und Sponsoren (Ölz, Baucon ZT GmbH, Sport Achleitner, Sportcamp Woferl, Mc Donalds, Gemeinde Bruck ...)! Ohne euch wäre ein so tolles Turnier nicht machbar!!

Es waren 22 Teams aus dem Pinzgau, Pongau und dem Tennengau mit vollem Eifer im Einsatz! Ein Highlight war natürlich das erste Spiel in der Halle unserer Kleinsten U7 & U8!

Wir sind immer auf der Suche nach fußballbegeisterten Kindern! Also einfach bei einem unserer Trainings zum Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns auf dich!

Wir sind immer auf der Suche nach fußballbegeisterten Kindern! Also einfach bei einem unserer Trainings zum Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns auf dich!

Auch **unsere Kampfmannschaft spielte ein sehr starkes Jahr 2018** und steht derzeit auf dem sehr guten

**zweiten Tabellenrang und kämpft im Frühjahr um den Aufstieg.**

Die Vorbereitung auf die Frühjahrsaison ist schon voll im Gange.

Es freut uns sehr, dass wir im Winter zwei neue bzw. zurückgekehrte Spieler begrüßen dürfen und sicher um die vorderen Tabellenplätze kämpfen werden.

**Die Kampfmannschaft bedankt sich bei Peter Embacher – Haus Technik Embacher für die Unterstützung bei der Neuanschaffung von Trainingsanzügen!**

**w**

**Die U14 freut sich über neue Dresen von Norbert Wimmer – EFM Versicherungsmakler / Bruck an der Glstr. und bedankt sich auch recht herzlich!**



Im Bild: Kampfmannschaft mit Embacher Peter und U14 mit Norbert Wimmer





**FASCHING  
TMK BRUCK**

Liebe Bruckerinnen, liebe Brucker!

Auch heuer dürfen wir euch wieder mit unserer Faschingsmusi erfreuen.

**Sonntag, 03. März 2019 von 9:30 – 17:00 Uhr**

**GRUPPE 1**

Vorfusch, Kroneweg, Höllererstraße, Glocknerstraße, Pichldorfstraße, Gartenweg, Glocknerstraße bis La Vida, Krössenbacherstraße bis Friedhofsweg, Friedhofsweg, Bauhofstraße

**GRUPPE 2**

Hochtennstraße, Franz-Lederer-Straße, Tauernweg, Neubauweg, Achenweg, Pichldorf, Mühlenweg, Zur Mühle,



**GRUPPE 3**

Zellerstraße, Salzburgerstraße, Bergnerweg, Stiegerweg, Kinderdorfstraße, Fichtenweg

**Dienstag, 05. März 2019 von 8:30 – 17:00 Uhr**

**GRUPPE 1**

Dr. Franz Rehrl Straße, Kaprunerstraße, Raiffeisenstraße, Bahnhofstraße, Kitzsteinhornweg, Krössenbacherstraße, Glocknerstraße, Wallackstraße, Gmachlfeldstraße

**GRUPPE 2**

Gewerbegebiet, Safestraße, Seekanalweg, Sportplatzstraße, Kaprunerstraße, Neuwiesstraße

**GRUPPE 3**

Salzachstraße, Oberhofsiedlung, Kleingartenweg, Weberstraße, Maria-Vorreiter-Straße, Oberhofstraße, Brückenweg, Stegfeldgasse



**Aufgrund des Zuwachses in Bruck haben wir die Route dieses Jahr geändert.**

Auf diesem Weg möchten wir uns für die stetige Unterstützung bedanken und euch gleichzeitig zu unserem Frühjahrskonzert am 21. April 2019 einladen.

Stefan Öttl  
Kapellmeister eh

Andreas Palzenberger  
Obmann eh



## YOGA Frühlingskurs 2019

### Dienstag

9. April bis 25. Juni

Hatha Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr  
(10 Einheiten, € 120,-)

### Donnerstag

11. April bis 27. Juni

Easy Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr  
(10 Einheiten, € 120,-)

Yin Yoga von 19.30 bis 21.00 Uhr  
(10 Einheiten, € 120,-)

Info kursfrei:  
DI 23.4.19 Ostern  
DO 30.5.19 Christi Himmelfahrt  
DI 11.6.19 Pfingsten  
DO 20.6.19 Fronleichnam

je im Musikraum  
Kinderdorf St. Anton

Anmeldung bitte unter  
0664 57 414 57

info@yoga-pinzgau.at  
yoga-pinzgau.at | fb @yogapinzgau

Auf euer Kommen freue ich mich!  
Carmen Sommerer, Diplom-Yogalehrerin



## Mit Burger & Bier auf Weltreise

Weltoffen und gastfreundlich – genau das spiegelt das Movie Pub & Restaurant in Bruck wider. Herzhafte Vorspeisen und Salate, Schmackhafte Suppen, Internationale Burger, X X L Burger, Saftige Steaks von heimischen Rindern, Fingerfood zum Sattwerden und himmlische Desserts. Dazu eine große, internationale Getränkeauswahl.

### Unsere Highlights:

**„Burger Dienstag“** immer dienstags gibt's die leckeren Movie Pub Burger um unglaubliche 10 Euro, mit Steakhouse Pommes und Dip.

**„Ripperl Donnerstag“** zarte BBQ Spare Ribs von der Metzgerei „Oberbräu“ mit saftigen Zwiebelringen, Kartoffelspalten, Maiskolben und Dip.

**Regelmäßig LiveMusik & PubQuiz Abende.**

**Kontakt & Speisekarte:**

Gewerbestraße 2, 5671 Bruck/Glstr.

Tel: 0664/3990101 Mail: [info@movie-pub.at](mailto:info@movie-pub.at)

[www.movie-pub.at](http://www.movie-pub.at) (täglich geöffnet)



### Suchst du einen Ferienjob?

Für meine Arbeit als Wildnispädagogin und Märchenerzählerin suche ich jemanden, die/der mich im Sommer 2019 unterstützt. Zum Beispiel brauche ich Mithilfe bei Programmen im Rahmen des Ferienkalenders Bruck.

Dauer: Sommerferien 2019, ca. 3 Tage pro Woche

Hast du Freude an der Arbeit mit Kindern?

Bist du gerne in der Natur unterwegs?

Bist du kreativ und arbeitest gerne mit deinen Händen?

Dann melde dich bei mir unter: 0650 5730015 oder [iris@schermtax.at](mailto:iris@schermtax.at)






**Kurseinschreibung**  
**Hundeschule Bruck an der Großglocknerstraße**

**Ort: Hundeschule Bruck, Auweg 21 (neben Kläranlage)**  
**Datum: Sonntag, 31. März um 14 Uhr**  
**mit Hund**

**Unsere geprüften Kursleiter bieten Kurse für Hunde aller Rassen an. (z.B. Sozialisierung, Leinenführigkeit, vorbereitung zur BH Prüfung,...)**

**Inge Krug**  
0676 9273820

**Weitere Infos:**

**Bettina Schober**  
0664 2071325




# Auf's Jaga-Eck für'n guadn Zweck

## Oldtimer Motorräder Bergwertung

### Motorradspport unterstützt Behindertensport

#### Freitag, 17. Mai 2019

ab ca. 19:00 Uhr **Willkommens-Abend** im Bewirtungszelt im Fahrerlager mit Livemusik von „Mr. Bluewalker“

#### Samstag, 18. Mai 2019

09:00 Uhr Warm Up/Besichtigungslauf

11:00 Uhr **1. Wertungslauf**

ab 14:30 Uhr **Oldtimer Korso** auf der Großglockner Hochalpenstraße

ab 13:30 Uhr Im Fahrerlager: **Kinderolympiade** des Behinderten Sportvereins mit anschließender **Siegerehrung** und tollen Preisen. Clown, Schminken, Basteln, Spiele mit dem Brucker Elternverein und Dorf St. Anton

ab 17:30 Uhr **Benefizkonzert im Festzelt beim Musikpavillon Bruck**

#### Sonntag, 19. Mai 2019

09:00 Uhr **2. Wertungslauf**

11:00 Uhr **3. Wertungslauf**

ab 12:00 Uhr Livemusik von „Mr. Bluewalker“, Kinderprogramm

ca. 14:00 Uhr **Siegerehrung** im Fahrerlager bei der Landwirtschaftsschule



MIT Livemusik

Für Speis und Trank ist gesorgt!

www.aplus-werbeszene.at





## Kinderartikelbasar Bruck/Glstr.

### INFO FÜR VERKÄUFER

**WARENANNAHME**  
Freitag, 12. April 2019  
von 17.00 – 19.00 Uhr

**WARENVERKAUF**  
SA 13. April 2019  
08.00 – 12.00 Uhr

**ABHOLUNG & AUSZAHLUNG**  
Samstag, 13. April 2019  
von 17.00 – 18.00 Uhr

Die Listen für die Waren-  
kennzeichnung liegen im  
Meldeamt der Gemeinde  
Bruck auf  
MO-DO 8 - 12 u. 14 - 16 Uhr  
FR 8 - 12 Uhr

Rückfragen: Manuela Egger 0664/3815771  
Maria Machreich 0681/20653843  
oder besucht uns auf [www.facebook.com/kinderartikelbasarbruck](http://www.facebook.com/kinderartikelbasarbruck)

Der Basar wird vom Elternverein St. Georgen organisiert und durchgeführt.  
Der Reinerlös kommt dem Elternverein zugute.

**Samstag,  
13. April 2019  
von 08.00 - 12.00 Uhr**

**Im Turnsaal der  
Neuen Mittelschule Bruck!**

**Kinderkleidung, Spielwaren, Bücher,  
Sportartikel und vieles mehr! Second Hand!**

Kaffee & Kuchen  
auch zum Mitnehmen



### Die Bevölkerung in kritischen Situationen zeitnah informieren.

Eine rasche, effiziente Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren Bürgern ist wichtig. Bestes Beispiel ist die aktuelle Wettersituation.

Gerade bei Unwetter-Kapriolen wie Hochwasser, Murenabgängen oder aufgrund der momentanen Schneesituation ist es wichtig, dass die Bevölkerung schnell und einfach gesicherte Informationen von der Gemeinde erhält.

Mit der Handyapp Gem2Go kann die Gemeindeverwaltung gezielte Push-Benachrichtigungen aussenden. Die Bevölkerung ist damit rasch über beispielsweise aktuelle Straßensperren, geänderte Öffnungszeiten oder andere Zivilschutz-Themen informiert.

Gem2Go-Experte Klaus Stingl zeigt sich vom praktischen Nutzen überzeugt:

*"Eine vom Schneechaos betroffene Gemeinde aus dem Salzburger Flachgau konnte dank der Pushnachricht-Funktion von Gem2Go mehr als 1.900 Einwohner rasch über notwendig gewordene Straßensperren im Gemeindegebiet informieren."*

Alle Bürgerinnen und Bürger können Gem2Go kostenlos für ihr Smartphone oder Tablet im App-Store downloaden. Mit der aktivierten Option "Pushnachrichten", erhalten sie wichtige Informationen direkt auf das Mobilgerät.



Mehr Informationen zu Gem2Go – Die  
Gemeinde Info- und Service-App erhalten Sie  
unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

## ALLES VOM FACHMANN

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FASSADENBAU



**NEU ab März 2019:** Die Fritzenwanker Dach GmbH mit Sitz in der Wallackstraße 1 in Bruck!

**Experten für Dach und Fassade mit über 30 Jahren Berufserfahrung.** Die beiden Brüder und Inhaber Markus und Andreas Fritzenwanker betreuen gemeinsam private, gewerbliche und öffentliche Bauprojekte in Österreich. Oberste Priorität ist die richtige Wahl des Materials und die technisch perfekte Umsetzung.

*„Wir beraten und begleiten Sie von der Planung bis zum fertigen Projekt sowie die laufende Überprüfung auf Schäden und garantieren Ihnen für viele Jahre ein sicheres Dach über dem Kopf.“*

**Für Anfragen erreichen Sie uns telefonisch unter:**

**0664 / 53 45 592 Andreas Fritzenwanker oder**

**0664 / 23 74 326 Markus Fritzenwanker**

**E-mail: [office@fritzenwanker-dach.at](mailto:office@fritzenwanker-dach.at)**

**[www.fritzenwanker-dach.at](http://www.fritzenwanker-dach.at)**



Unser Team im Pinzgau sucht Verstärkung!

**Pflegeassistentz,  
Pflegefachassistentz  
& Dipl. Gesundheits-  
und Krankenpfleger/in**

in Voll- und Teilzeit ab 9,5 Wochenstunden

#### UNSER ANGEBOT

- Arbeit in einem multiprofessionellen Team im mobilen und/oder stationären Bereich
- Hauskrankenpflege und Betreuung von hilfebedürftigen Menschen in ihrem gewohnten Umfeld
- Familienfreundliches Arbeiten, Dienstauto mit Privatnutzung, betriebliche Gesundheitsförderung und weitere Mitarbeiterbenefits

#### IHR PROFIL

- Pflegerische Grundausbildung gemäß österr. GuKG
- Einfühlsame, professionelle Arbeitsweise und sprachliche Gewandtheit
- Wahrung der Grundpfeiler: Normalität, Ressourcenorientierung, Selbstbestimmtheit des Menschen.
- Sicherer Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

#### HILFSWERK SALZBURG

Familien- und Sozialzentren Pinzgau

Leitung: Elke Schmiderer, MBA

Salzachtal Bundesstraße 13 | 5700 Zell am See

T | +43 6542 74622

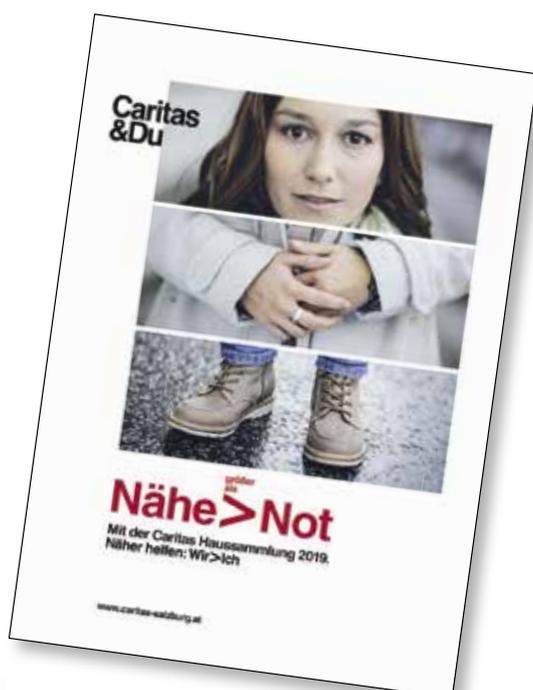
E | e.schmiderer@salzburger.hilfswerk.at

Gehalt nach SWÖ-KV für DGKP ab EUR 2.308,30, PFA ab EUR 2.135,80, PA ab EUR 1.981,30 Monatsbrutto (Basis Vollzeit 38 h), zzgl. Vordienstezeiten und Zulagen

[www.hilfswerk.at/salzburg/jobs](http://www.hilfswerk.at/salzburg/jobs)

## Caritas Haussammlung 2019

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



**40 %** der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

**60 %** kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- ... in finanziellen oder persönlichen Krisen steht die Caritas mit Rat und Tat zur Seite
- ... Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- ... schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- ... Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

**Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!**



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.



Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen

der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/71128 8338  
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

**E-Mail-Vorlage:****Betreff: Statistik Austria - Ankündigung der SILC-Erhebung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin! Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Hiermit möchten wir Sie und Ihre Gemeinde darüber informieren, dass wir im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = *Statistics on Income and Living Conditions*) in privaten Haushalten durchführen. Für die Republik Österreich besteht gemäß EU-Verordnung vom 16. Juni 2003 (EG Nr. 1177/2003) die Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren für Lebensstandard und soziale Eingliederung. Seit August 2010 ist außerdem eine nationale des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) in Kraft. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

Die Erhebung findet von **März bis Juli 2019** mit dem Themenschwerpunkt „Übertragung von Chancen zwischen Generationen“ statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden folgende Maßnahmen getroffen, um möglichst viele Stichprobenhaushalte zur Teilnahme an der Erhebung zu bewegen:

- Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der **absoluten statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes. Detailinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.statistik.at/web\\_de/downloads/dsgvo/eu\\_silc.pdf](http://www.statistik.at/web_de/downloads/dsgvo/eu_silc.pdf).
- Wir sind bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.
- Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.
- Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem € 15 Einkaufsgutschein entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar.
- Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Beigefügt finden Sie die aktuellen SILC-Nachrichten mit Erkenntnissen aus voran gegangenen Erhebungen. Selbstverständlich können Sie sich auch im Internet unter [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo) über die Erhebung informieren. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne werktags von Montag bis Freitag 09:00 - 15:00 Uhr unter (01) 71128 / 8338 oder unter [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at) zur Verfügung.

Einige Gemeinden haben den Wunsch geäußert, die Information über die Erhebung in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Damit Ihr Arbeitsaufwand gering bleibt, gestatten wir uns, einen übersichtlichen Artikel anzufügen, der bei Interesse verwendet werden kann.

Wir ersuchen Sie, diese sozialpolitisch hoch relevante Erhebung bestmöglich zu unterstützen und diese Information in Ihrer Gemeinde bzw. Ihrem Bezirk bekannt zu machen, um so die Qualität der SILC-Erhebung sicherzustellen!

Vorab herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Dr. Konrad Pesendorfer  
Fachstatistischer Generaldirektor der  
Statistik Austria

Mag.a Beate Hartinger-Klein  
Bundesministerin für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Konsumentenschutz



 Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

**Anhang:**  
Artikelvorlage für Gemeindezeitung, Informationsfolder,  
SILC Nachrichten



### Terminkalender April 2019

Sa. 02.03	Anfischen Stauraum Gries	Fischereiverein Bruck	
Mo. 04.03	Rosenmontag Eisschießen	Kath. Frauenbewegung Bruck	
Mo. 04.03	Tauschabend	Briefmarkensammlerverein	Vereinsheim Sportplatz
Sa. 16.03	Jugendfischen	Kath. Frauenbewegung Bruck	Waagbrücke
Di. 26.03	Kreuzweg	Kath. Frauenbewegung Bruck	Pfarrkirche Bruck
Sa. 30.03	Jahreshauptversammlung	Kath. Frauenbewegung Bruck	LWS Bruck
jeden Mittwoch	Babytreff	PEPP	Seniorenheim

### Terminkalender Mai 2019

Mo. 01.04	Tauschabend	Briefmarkensammlerverein	Vereinsheim Sportplatz
Sa. 06.04	Jugendfischen	Fischereiverein Bruck	Waagbrücke
Sa. 13.04	Uferreinigung	Fischereiverein Bruck	Safebrücke
Sa. 13.04	Frühjahrskonzert	TMK St. Georgen	
Sa. 13.04	Osterbazar	Kath. Frauenbewegung Bruck	Pfarrkirche Bruck
Sa. 13.04	Basar	Elternverein St. Georgen	
So. 14.04	Palmweihe	St. Georgen	
So. 21.04.	Frühjahrskonzert	TMK Bruck	Sporthalle Schulzentrum Bruck
Di. 23.04	Georgitag	St. Georgen	
So. 28.04	Erstkommunion	St. Georgen	
jeden Mittwoch	Babytreff	PEPP	Seniorenheim

#### Impressum:

**Brucker Gemeindezeitung:** Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße  
**Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion:** Gemeinde Bruck; Raiffeisenstraße 6, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße  
**Redaktionsteam:** Bgm. Herbert Burgschwaiger, VizeBgm. Barbara Huber, GR Claudia Huber, GV DI Johann Gratz, Wolfgang Huber  
**Druck:** PRINT ZELL GmbH, Schillerstraße 10, 5700 Zell am See  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Herbert Burgschwaiger

**Redaktionsschluss für die April/Mai Ausgabe: Montag 4. Februar 2019**

Informationen unter: [huber@bruck-grossglockner.at](mailto:huber@bruck-grossglockner.at) oder unter 06545 / 7207 - 15